

106 500 2018/2019	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Winterweizensorten	Orientierungsversuch/ Fungizid/Wachstumsregler Winterweizen
------------------------------------	---	--

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Winterweizensorten in Sachsen hinsichtlich Resistenzverhalten, Ertrags- und Qualitätseigenschaften in zwei Intensitätsstufen.

2. Prüffaktoren:		Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Faktor A:	Fungizid / Wachstumsregler	Salbitz Nossen	Nordsachsen Meißen	Lö Lö
Stufe:	2			
Faktor B:	Sorte			
Stufe:	4			

3. Versuchsanlage: zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler	Salbitz 3,2	Nossen 1,1
-----------------------	----------------	---------------

5. Versuchsergebnisse:

	Qual. gr.	Kornertrag relativ		Lager vor Ernte, Stufe 1 (1 - 9)	Gelbrost Stufe 1 (1 - 9)	Blattseptoria Stufe 1 (1 - 9)	Braunrost Stufe 1 (1 - 9)	Mehltau Stufe 1 (1 - 9)	RP-Gehalt (%) Stufe 2	Fallzahl (sek.) Stufe 2	Sedimentationswert (Eh) Stufe 2
		2019 ¹⁾									
		Stufe 1	Stufe 2								
Anzahl Versuche		5	5	4	5	5	5	5	5	5	5
RGT Reform (B)	A	99	99	1,1	1,1	3,1	3,0	1,0	12,5	400	52
Euclide (B)	(A)	102	103	1,0	1,1	3,3	3,0	1,0	12,5	373	41
Etana (B)	(A)	99	98	1,6	1,0	3,3	3,5	1,1	12,5	395	45
Spontan	A	99	97	1,1	1,0	2,1	3,9	1,0	13,3	394	57
Mittel (dt/ha)		90,8	96,5	1,3	1,1	3,2	3,2	1,0	12,5	389	46

1) Prüfungsergebnisse von 5 Lö-Standorten aus SN, ST, TH: Salbitz, Nossen, Bernburg, Dornburg, Walbeck

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Orientierungsversuch werden Züchtungen geprüft, die nicht oder nicht mehr in den LSV zu finden sind. Von diesen Züchtungen werden Ergebnisse und Aussagen benötigt, um der Praxis fundierte Beratungsempfehlungen geben zu können.
- Die zwei sächsischen Versuche wurden unter günstigen Bedingungen gedreht. Während der milden Wintermonate und im Frühjahr war für die Entwicklung eine ausreichende Bodenfeuchte vorhanden. Der Befallsdruck durch Blattkrankheiten war vorerst gering und verstärkte sich erst nach der Blüte. Hauptblattkrankheiten waren Braunrost und Blattseptoria, allerdings nur mit geringer bis mittlerer Befallsintensität. Hitze im Juni / Juli beschleunigte die Abreife der Versuche. Lager trat nicht auf. Die Ernte erfolgte unter günstigen Bedingungen.
- Aus Sicht des Ertrages bildet Euclide (A) die Spitze sowohl im Erntejahr 2019 als auch bei dreijähriger Betrachtung, in beiden Intensitätsstufen. Die weiteren drei geprüften Sorten sind in beiden Intensitätsstufen annähernd ertragsgleich.
- Qualitativ wurde aufgrund der frühen Ernte und der trockenen Reife- und Erntebedingungen hohen Fallzahlen festgestellt. In den RP-Gehalten hebt sich die Sorte Spontan von den mitgeprüften A-Sorten ab. Die Ergebnisse spiegeln die hohe RP-Einstufung der Sorte wider. Die Sorten RGT Reform, Euclide und Etana liegen mit 12,5 % im RP-Gehalt 2019 auf niedrigerem Niveau, unterhalb der proteinsicheren Sorte Spontan.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. 9 - Bildung, Hoheitsvollzug 94 Martin Sacher	Erntejahr 2019
--	---	--	-------------------------------------